

Übersicht über Stecknadler in Bürgel

	Datum	Ort	Ereignis	Quelle
1		Bürgel	Stecknadler-Meister in der Stadt Bürgel	
2				
3			Schwabe, Christoph * 1595 (err) Bürgel, erster bekannter Stecknadler in Bürgel	
4			Meister um 1630	
5			oo (2. Ehe ?) Bürgel 5.7.1640 Margarethe Wolschner	KB Thalb. I 305
6			~ 11.7.1615 Nausnitz	KB Thalb, I 5
7			Hatte keinen männlichen Nachkommen	
8				
9			Knauth, Gottfried * um 1635 , + vor 1704 Bürgel	
10			oo vor 1662 N., Blandina , + 21.3.1704 Bürgel	KrAC B I 1 Nr. 1
11			2 Töchter (* 1662 u. 1668) kämpfen nach Tod der Eltern um Fortsetzung	
12			des Kleinwarenhandels der Mutter	
13			Auseinandersetzungen zwischen Chr. Schwabe und Knauth	
14				
15			Parsch, Paul I * um 1645 Bürgel, + vor 1712 Bürgel, Meister um 1670	KrAC B I 1 Nr. 1
16			oo 1) 13.2.1671 Anna Elisabeth Kühn aus Petersberg	OFB Bürgel
17			oo 2) Bürgel vor 1679 Anna Susanna Taute	
18			1. Ehe kinderlos, 2. Ehe 2 Söhne	
19				
20			Köhler, Johann Sebastian * 1640 um, + 26.6.1668 enthauptet Thalbürgel	KB Thalb. II 591 6
21			Zahlt 1666 2 fl. Strafe an Rat "weil er zwei Nadlergesellen geschlagen	
22			gescholten u. in des alten Nadlers Haus Unfug angerichtet"	Ratsrechnung 1666
23			26.6.1668 "..decolliret worden, darum dass er Herrn Mag. Joseph Kaitschen	GL
24			des Adjuncti in Bürgel Sohn Jesephum Nicolaum erstochen"	KB Thalb. II 591 6
25				
26			Hennig, Egard * um 1640 Hamburg, kam 1665 als Geselle nach Bürgel,	KrAC B I 1 Nr. 1
27			Bürgeler Meister wollen verhindern, dass er Meister wird	
28			Herzog gibt Befehl zur Meisterwerdung (um 1667)	
29			schwerer Stand in Bürgel	
30			Innungswidriges Verhalten, Probleme mit Lehrling Pohl	
31				
32			Hoch, Andreas II * 13.4.1645 Bürgel, + 4.6.1726 Bürgel	
33			Mädchenschullehrer in Bürgel, sonst seines Handwerks ein Nadler	KB Bürgel I 418 9
34			Vater war Organist in Bürgel	
35				
36			Flemming, Jacob * 20.3.1653 Graitschen, + 18.3.1723	KB Bürgel I 145 7
37			3 Ehen zwischen 1680 und 1710, Meister um 1680 (Innung Altenburg)	KrAC B I 1 Nr. 1

Übersicht über Stecknadler in Bürgel

	Datum	Ort	Ereignis	Quelle
38			1680 Schulmeister in Graitschen	
39				
40			Haucke, Joh. Andreas, * um 1686 - Herkunft unbekannt	
41			oo 1) Frauenprießnitz 1711 Catharina Maria Heinicke	
42			* 1692 Frauenprießnitz, + 5.11.1715 Bürgel	KB Bürgel I 403 31
43			oo 2) Camburg n. 11.10.1716 Dorothea Sybilla Schramm aus Camburg	KB Bürgel I 7 18
44			in zweiter Ehe in Camburg	
45				
46			Parsch, Paul II * 1680 Bürgel, + 24.3.1745 Bürgel	KB Bürgel I 464 4
47			oo 1702 Anna Elisabeth Ritter	
48			* 8.2.1681 Bürgel, + 20.3.1748 Bürgel	KB Bürgel I 476 15
49			7 Kinder, wovon 1 So u. 1 To die Eltern überlebten	
50				
51			Parsch, Joh. Peter I * 29.6.1689 Bürgel, + 2.5.1770 Bürgel	KB Bürgel I 555 18
52			oo Droyßig 1723 Maria Carl verw. Roth verw. Aepfler	KB Bürgel I 15 5
53				
54			Parsch, Joh. Paul * 1708 (err) Bürgel, + 2.5.1745 Bürgel	KB Bürgel I 464 9
55			oo Bürgel 26.1.1741 Christina Maria Henske	
56			* 8.10.1716 Bürgel, + 5.2.1780 Bürgel	KB Bürgel II 9 3
57			2 Töchter	
58				
59			Parsch, Joh. Gottfried * 10.12.1713 Bürgel, + 17.8.1761 Bürgel	KB Bürgel I 527 38
60			oo 1) 6.9.1745 Christina Maria Tittelbach	
61			*15.4.1715 Bürgel, + 21.7.1750 Bürgel - Ehe kinderlos	KB Bürgel I 487 23
62			oo 2) Bürgel 22.6.1751 Anna Elisabeth Neumann	KB Bürgel I 55 6
63			* 25.5.1722 Bürgel, + 7.1.1772 Bürgel	KB Bürgel I 561 3
64			von 6 Kindern überlebten 2	
65				
66			Becker, Christian Heinrich, * 31.5.1733 Lößnitz + 12.5.1771 Bürgel	Kb Bürgel I 558 19
67			12 Jahre Wanderschaft, Meister 30.5.1751 in Buttstedt	
68			1765 Bürger in Bürgel	
69			oo Eisenberg 24.11.1767 Christiana Dorothea Seitz aus Eisenberg	
70				
71			Talitsch, Friedrich Jacob * 1745 um Jena	
72			oo Bürgel 19.10.1772 Christiana Dorothea Seitz verw. Becker	KB Bürgel I 90 3
73			Ehepaar lebte nur kurze Zeit in Bürgel	
74				

Übersicht über Stecknadler in Bürgel

	Datum	Ort	Ereignis	Quelle
75			Parsch, Joh. Christian Friedrich * 3.2.1759 Bürgel, + 20.6.1818 Bürgel	KB Bürgel II 74 13
76			oo 1) Bürgel, 21.1.1788 Maria Elisabeth Weise - Ehe kinderlos	KB Bürgel II 16 4
77			* 27.1.1751 Bürgel, + 29.4.1802 Bürgel	KB Bürgel II 50 11
78			oo 2) Bürgel, 25.4.1803 Christiana Dorothea Henske	KB Bürgel II 32 6
79			* 12.9.1771 Bürgel. + 24.5.1836 Bürgel - Ehe kinderlos	KB Bürgel III 56 12
80				
81			Härdrich, Joh. Michael * 2.12.1754 Thalbürgel, + nach 1816	Müllerdatei Wo
82			oo Bürgel 23.8.1781 Dorothea Maria Otto	KB Bürgel II 8 5
83			* 21.6.1763 Bürgel, + 9.4.1808 Bürgel	KB II 58 11
84				
85			Härdrich, Joh. Friedrich * 14.1.1787 Bürgel, + 26.3.1847 Bürgel	KB Bürgel III 116 14
86			oo Bürgel 25.11.1816 Regina Maria Frieder. Berlich	KB Bürgel II 46 15
87			* 25.4.1787 Bürgel, + 10.12.1862 Bürgel	KB Bürgel IV 95 483
88			Ehe kinderlos	
89				
90	30.11.1661	Altenburg	Der Herzog in Altenburg bestätigt (confirmt) eine Innungssatzung der	KrAC B I/1 Nr. 1
91			Stecknadler des Herzogtums Altenburg. Zu dieser Innung gehören auch d. Bürgeler	
92			Sie wurden aufgenommen ohne Meisterstück, zahlten nur 10 fl. für alles	
93				
94				
95	vor 1662	Bü/Altenbg	Dem Nadlermeister Knaut war wegen der Verleumdungen durch Christoph Schwabe	KrAC B I/1 Nr. 1
96			das Handwerk gelegt worden.	
97				
98	18.2.1662	Bürgel	Die Auseinandersetzung zwischen Schwabe und Knaut wird im Bürgeler	KrAC B I/1 Nr. 1
99			Stadtgericht verhandelt.	
100				
101	19.2.1662	Buttstädt	Nachdem der Bürgeler Stecknadler Christoph Schwabe den Stecknadler Gottfried	KrAC B I/1 Nr. 1
102			Knaut verleumdet hatte, er habe bei seinem Arbeitsaufenthalt in Buttstädt falsche	
103			Papier vorgelegt, bestätigt der Rat zu Buttstädt, dass die Papiere des Knaut in	
104			Ordnung waren.	
105				
106	17.8.1662	Weimar	Ein unbekannter Fürstl. Befehl zu den Injurien zwischen Schwabe und Knaut geht	KrAC B I/1 Nr. 1
107			an das Amt in Bürgel. Der Herzog fordert die Wiedereröffnung des Handwerks	
108			von Knaut und die Zurückholung der schriftlichen Beleidigungen Schwabes.	
109				
110	13.10.1662	Thalbürgel	Amtsverwalter, BM Siegismund u. Stadtschreiber Crauschwitz publizieren den	KrAC B I/1 Nr. 1
111			fürstlichen Befehl und bewirken zwischen den Kontrahenten Handschlag, Abbitte	

Übersicht über Stecknadler in Bürgel

	Datum	Ort	Ereignis	Quelle
112			und das Versprechen Schwabes, Knaut u. seine Gesellen künftig nicht mehr zu	
113			beleidigen. Schwabe verspricht die Zurückholung der diffamierenden Kundschaft	
114			Die Kosten (11fl.) gehen zu Lasten Schwabes.	
115				
116	29.10.1662	Thalbürgel	Der Recess vom 13.10.1662 wird beiden Seiten publiziert und zugestellt.	KrAC B I/1 Nr. 1
117				
118				
119				
120	Juni 1665	Altenburg	Schreiben der Altenburger Stecknadler-Innung an Herzog: Beschwerden über	KrAC B I/1 Nr. 1
121			Bürgeler Meister: Kein Meister nimmt am Hauptquartal Trinitatis teil, keiner zahlt	
122			die monatlichen 3 Pfennige, von den 10 fl. zur Aufnahme wurde kaum etwas gezahlt.	
123			Eine Schuldenaufstellung wird beigelegt. Die Bürgeler Meister trachten, das	
124			Handwerk zu hintergehen und wollen sich von der Altenburger Innung isolieren	
125			(Schreiben unvollständig). Aufgeführte Schulden: 21 fl.	
126				
127	23.8.1665	Bürgel	Schreiben der Bürgeler Meister an Landrichter als Antwort auf obiges Schreiben	KrAC B I/1 Nr. 1
128			Bürgeler Meister brauchen selbst Geld, z.B. für erkrankte oder gestorbene Gesellen.	
129			Wollen künftig über ihr Geld selbst verfügen, außerdem wollen sie wissen, was	
130			die 2 Altenburger Meister mit dem Geld der 3 Bürgeler machen. (Rechnungslegung)	
131				
132				
133				
134	10.10.1667	Altenburg	Der aus Hamburg stammende Nadlergeselle Egard Hennig schreibt einen Bitt-	KrAC B I/1 Nr. 1
135			brief an den Herzog. Er will sich als Meister in Bürgel niederlassen.	
136			Er hat in Altenburg vor offener Lade angeboten, das gleiche zu leisten, was die	
137			Bürgeler 1661 geleistet haben. Die Bürgeler wollen seine Meisterwerdung in B.	
138			verhindern: sein Geburtsbrief sei nicht echt, er wäre von einem Gesellen ge-	
139			gescholten, es gäbe in Bürgel nicht genug Arbeit	
140				
141	11.10.1667	Altenburg	Herzog an Amtsverwalter wegen Egard Hennig:	KrAC B I/1 Nr. 1
142			Dem Hennig ist das Meisterrecht zu ermöglichen	
143				
144	24.10.1667	Thalbürgel	Niederschrift einer Zusammenkunft der 3 Bürgeler Meister beim Amtsverwalter	KrAC B I/1 Nr. 1
145			Es wird die Entscheidung des Herzogs zu Egard Hennig publiziert.	
146			Einwand: 3 Meister sind in Bürgel genug, bald kommen auch die wandernden	
147			Söhne zurück. Hennig: Einspruch gegen herzogl. Entscheidung sei nicht möglich.	
148			Schlichtegroll: wenn Hennig die 10 fl. zahlt, ist ihm das Meisterrecht zu geben.	

Übersicht über Stecknadler in Bürgel

	Datum	Ort	Ereignis	Quelle
149				
150	24.10.1667	Thalbürgel	Schreiben des Amtes an die Innung in Altenburg zur Entscheidung vom Tage.	KrAC B I/1 Nr. 1
151				
152				
153	10.11.1669	Bürgel	Hans Pohl, Sohn des Hirten Caspar Pohl in Rodigast, wird für 4 Jahre zur Lehre bei Egard Hennig aufgedingt. Lehrgeld: 8 fl. u. 4 Karren Holz	KrAC B I/1 Nr. 1
154				
155				
156	1671	Bürgel	Gottfried Knaut hat Egard Hennig durch eine schriftliche Kundschaft verleumdet	KrAC B I/1 Nr. 1
157			Hennig wurde deshalb das Handwerk niedergelegt.	
158				
159	29.6.1671	Bürgel	Abbruch der Lehre von Hans Pohl bei Egard Hennig	KrAC B I/1 Nr. 1
160			Lehrmeister fordert Erklärung der Mutter zu Abbruch vor dem Amt Jena	
161			Meister fühlt sich injuriert. Es geht um Niederlegung des Handwerks	
162				
163	Vor Nov. 1671	Rodigast	Mutter des Hans Pohl schreibt an Handwerk in Altenburg und bittet um einen anderen Lehrmeister	KrAC B I/1 Nr. 1
164				
165				
166	5.10.1671	Bürgel	Der Bürgeler Rat entscheidet: G. Knaut soll die Lehre Pohls weiterführen.	KrAC B I/1 Nr. 1
167				
168	30.11.1671	Altenburg	Handwerk in Altenburg an Witve Pohl: ab Weihnachten 1671 soll ihr Sohn zu Gottfried Knaut in die Lehre gehen.	KrAC B I/1 Nr. 1
169				
170				
171	8.12.1671	Rodigast	Schreiben der Witve Martha Pohl aus Rodigast an Amtsverwalter wegen Lehre ihres Sohne bei Egard Hennig. es geht um Abbruch der Lehre und Rückerstattung von Lehrgeld	KrAC B I/1 Nr. 1
172				
173				
174				
175	11.12.1671	Hamburg	Ehrenerklärung der Hamburger Stecknadler für Egard Hennig	KrAC B I/1 Nr. 1
176				
177				
178	13.12.1671	Thalbürgel	Termin bei Amtsverwalter mit Stadtschreiber für Contrahenten	KrAC B I/1 Nr. 1
179			Knaut weigert sich, die Lehre Pohls weiterzuführen. Entscheidung: Egart Hennig wird weiterhin noch als Ehrenmeister anerkannt, muß jedoch Ehrenerklärung aus Hamburg besorgen. Knaut übernimmt doch Lehre weiter.	
180				
181				
182				
183	31.1.1672	Altenburg	Schreiben der Altenburger Stecknadler an Amtsverwalter:	KrAC B I/1 Nr. 1
184			Gottfried Knaut hat Egard Hennig durch eine schlechte Kundschaft in Hamburg verleumdet. Hennig hat sich in Hamburg eine Ehrenerklärung besorgt und dem	
185				

Übersicht über Stecknadler in Bürgel

	Datum	Ort	Ereignis	Quelle
186			Handwerk in Altenburg vorgelegt. Der Amtsverwalter möge die Bürgeler Meister	
187			aufforfern, E.Hennig als einen ehrlichen Meister zu achten.	
188				
189	15.2.1672	Thalbürgel	Amtsverwalter macht den Bürgeler Stecknadlern u. BM das Schreiben der Innung	KrAC B I/1 Nr. 1
190			bekannt und fordert alle auf, Hennig für eine ehrlichen Meister zu halten.	
191			Knaut und Hennig versöhnen sich per Handschlag.	
192				
193				
194	28.10.1672	Altenburg	Handwerk Altenburg an Amtsverwalter: Beschwerde über handwerkswidriges	KrAC B I/1 Nr. 1
195			Verhalten des Hennig in Altenburg als Störer, Schulden noch nicht bezahlt	
196				
197	3.3.1673	Jena	Die Bürgeler Stecknadler legen eine neue Innungssatzung in Jena vor.	KrAC B I/1 Nr. 1
198			Außerdem erhalten Sie die Genehmigung zum Vertrieb von Kleinkram.	
199			Bei dieser Gelegenheit fordern die Bürgeler Hennig auf, seine Schulden in Alten-	
200			burg zu begleichen, sonst müssten sie ihm das Handwerk legen	
201				
202	6.8.1673	Thalbürgel	Niederschrift eines Treffens aller Stecknadler: Hennig hat Schulden nicht bezahlt	KrAC B I/1 Nr. 1
203			Die Begründung, Altenburg hätte ihm nicht geholfen, wird nicht anerkannt.	
204			Hennig wird letztmalig zum Vergleich mit Altenburg aufgefordert;	
205			Termin: 3 Wochen, sonst wird Handwerk niedergelegt.	
206			Paul Parsch, Gottfried Knaut, Jacob Flemming, Andreas Hoch, Sam. Flemming	
207				
208				
209	7.5.1674	Bürgel	Paul Parsch muß 1 Rthl Strafe zahlen, weil er als neuer Obermeister ohne Wissen	KrAC B I/1 Nr. 1
210			der anderen Meister die Lade bei Nacht weggeschafft hat.	
211				
212	7.5.1674	Bürgel	Paul Parsch als Obermeister hat zwar die Lade bei sich zu haben. da er aber noch	KrAC B I/1 Nr. 1
213			kein eigenes Haus hat wird beantragt, die Lade wieder in Gabriel Reichmanns Haus	
214			zu bringen. Beschluß: unklar	
215				
216				
217	3.8.1674	Altenburg	Handwerk zu Altenburg an Amtsverwalter: Bürgeler Nadler haben sich von Innung	KrAC B I/1 Nr. 1
218			Altenburg getrennt und eine eigene Satzung erstellt ohne Wissen derselben.	
219			Sie haben noch Schulden (7 Thl), Lehrjungen sind noch loszusprechen.	
220			Der Jacob Flemming, Graitschener Schulmeister, kann nicht entlassen werden, da	
221			Graitschen noch zu Altenburg gehört- Der Amtsverwalter möge helfen.	
222				

Übersicht über Stecknadler in Bürgel

	Datum	Ort	Ereignis	Quelle
223	16.8.1675	Bürgel	Schreiben der Bürgeler Meister an Amtsverwalter mit der Bitte, fremde Händler von	KrAC B I/1 Nr. 1
224			den Bürgeler Jahrmärkten fernzuhalten, die bestimmte Kleinwaren. die die	
225			Stecknadler vertreiben dürfen, vertreiben.	
226				
227	19.8.1675	Thalbürgel	Alle Bürgeler Kramer werden im Amt vorgeladen und aufgefordert, den Vertrieb der	KrAC B I/1 Nr. 1
228			genannten Waren zu unterlassen.	
229				
230	6.3.1676	Thalbürgel	Hans Trommers Weib und Christian Schwabe (beides Kramer in Bürgel) wurden	KrAC B I/1 Nr. 1
231			angezeigt und werden mit je 1/2 fl. bestraft wegen Vertrieb der den Nadlern vorbe-	
232			haltenen Waren	
233				
234	24.4.1707	Bürgel	Bittgesuch der beiden Knaut-Töchter an den Herzog, den Verkauf des Nadlerkrams	KrAC B I/1 Nr. 1
235			von Vater und Mutter fortführen zu dürfen. Die Bürgeler Meister wollen das wehren.	
236			Nährnadeln, Stricknadeln, Stecknadeln, Hüft- und Hosenhaken, Nestnadeln	
237				
238	25.4.1704	Weimar	Herzog an Amtsverwalter: Bitte der beiden Knaut-Töchter ist zu genehmigen.	KrAC B I/1 Nr. 1